

TAV Lindow - Gransee

Protokoll zur Verbandsversammlung

Termin: 25.07.2023, 18:00 Uhr
Ort: Kläranlage Schönermark, Rauschendorfer Weg 1 in 16775
Schönermark

Mitglieder: Herr Zehmke, Gransee
Herr Ott, Großwoltersdorf
Herr Brehe, Stechlin
Herr Hollin, Lindow
Herr Zitzmann, Vielitzsee
Herr Schwochow, Rheinsberg
Herr Engel, Herzberg
Herr Halle, Zehdenick

Verwaltung: Frau Freitag
Frau Kuball
Frau Zietmann
Herr Kaatz
Herr Nilges

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Festlegung Protokollführer
4. Beschluss der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 13.04.2023
5. Beschluss der Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussvorlage 05-01/2023 Wirtschaftsplan 2023
Anpassung Finanzplan Gesamt, Trinkwasser,
Schmutzwasser (Austausch der Unterlagen)

- | | | |
|---|---------|---|
| 8. Beschlussvorlage | 09/2023 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung im Gebiet der Stadt Rheinsberg mit Ausnahme der Ortsteile Dierberg und Heinrichsdorf |
| 9. Beschlussvorlage | 10/2023 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung im Verbandsgebiet mit Ausnahme der Stadt Rheinsberg und incl. der Ortsteile Dierberg und Heinrichsdorf |
| 10. Aktuelle Informationen | | |
| 11. Anfragen Mitglieder Verbandsversammlung | | |

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

12. Rundgang und Erläuterungen zur Kläranlage

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Hollin

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 28 von 30 Stimmen bzw. 8 von 10 Vertretern anwesend

3. Festlegung des Protokollführers

- Protokollführer: Frau Zietmann

4. Beschluss der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 13.04.2023

Abstimmung: 27 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 1 x Stimmenthaltung

5. Beschluss der Tagesordnung

- Herr Schwochow und Herr Zehmke: Beantragung der Vertagung von Punkt 8, Beschlussvorlage 09/2023 und Punkt 9, Beschlussvorlage 10/2023
- Begründung Herr Schwochow: In der letzten Vorstandssitzung wurde die Beschlussvorlage anders besprochen. Fragen, wie das Inkrafttreten der neuen Satzung und die Zusammensetzung der Kalkulation, sind ungeklärt
- Vorschlag Herr Schwochow: Erneute Diskussion über die Beschlussvorlagen in der nächsten Vorstandssitzung
- Herr Zehmke: Schließt sich Herrn Schwochow im Auftrag von Herrn Stege an
- Herr Ott: Ist enttäuscht über die Beantragung der Vertagung, weil das Thema bereits mehrmals besprochen wurde
- Herr Hollin: Stimmt Herrn Ott zu und betont, dass sich alle einig waren
- Herr Zehmke: Verweist auf das Telefonat von Herrn Stege und Frau Freitag, in dem Frau Freitag einer Vertagung zugestimmt hat
- Frau Freitag: Stimmt der Aussage von Herrn Zehmke zu, weist aber darauf hin, dass alle genannten Punkte, die laut Herrn Schwochow und Herrn Zehmke nicht besprochen wurden, im Protokoll der Verbandsausschusssitzung vom 21.06.2023 fixiert sind
- Herr Hollin: Zieht die Beschlussvorlagen zurück

Abstimmung: 28 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Stimmenthaltungen

6. Einwohnerfragestunde

- Zwei Anwohner aus Dierberg wollten Informationen über die neue Gebührenordnung haben. Dadurch, dass die betreffenden Beschlussvorlagen, Punkt 8 und 9, von der Tagesordnung gestrichen wurden, konnte keine Auskunft erteilt werden

7. Beschlussvorlage 05-01/2023 – Wirtschaftsplan 2023

- Frau Freitag: Die Kommunalaufsicht hat festgestellt, dass in der Beschlussvorlage 05/2023 Wirtschaftsplan 2023 ein Rechenfehler aufgetreten ist. Dieser wurde korrigiert. Auf Grund dessen muss neu abgestimmt werden.

Abstimmung: 28 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Stimmenthaltungen

8. Beschlussvorlage 09/2023

- Wurde von der Tagesordnung genommen

9. Beschlussvorlage 10/2023

- Wurde von der Tagesordnung genommen

10. Aktuelle Informationen

- Frau Freitag: Inkrafttreten der neuen Trinkwasserverordnung im Juni 2023
- Frau Freitag: Baumaßnahme Seebeck / Vielitzsee wird zu 100% gefördert
- Herr Kaatz:
 - Der Baubeginn in Seebeck verzögert sich um zwei Wochen
 - Die Baumaßnahmen Vielitzsee, WW Burgwall, B96 und Stechlinsee laufen planmäßig
 - Baumaßnahme Menz läuft planmäßig, Herstellung der Hausanschlüsse in KW 31
 - Baumaßnahme Reuterpromenade in Rheinsberg stockt aktuell, da die Baufirma im Urlaub ist, Seitenräume werden im Herbst gebaut
- Herr Engel: Wie ist der Zeitplan für die Baumaßnahme in Seebeck?
- Herr Kaatz: Das Personal der Baufirma wird aufgestockt
- Herr Engel: Wie sind die bisherigen Erfahrungen mit der Firma Arikon?
- Herr Kaatz: Bisher hat der TAV keine negativen Erfahrungen gemacht

11. Anfragen Mitglieder Verbandsversammlung

- Herr Schwochow: Anwohner der Beckersmühle waren bei der letzten Versammlung anwesend und möchten einen gemeinsamen Termin mit der Stadt Rheinsberg und dem TAV vereinbaren
- Herr Hollin: Wie sind die aktuellen Trinkwasserstände?
- Herr Kaatz: Im Wasserwerk Gransee wurde eine Absenkung festgestellt, diese ist jedoch nicht besorgniserregend
- Herr Hollin: Das Gießverbot für Bäume ist nicht korrekt, da das Wasser aus den oberen Schichten entnommen wird und schneller wieder nachläuft (Oberflächenwasser)

- Herr Kaatz: Der Wasserhaushalt insgesamt ist gestört. Beispielsweise weil die Pegel der Seen sinken. Deswegen ist es wichtig, das Wasser in der Region zu halten. Dies wäre durch die Einführung der 4. Reinigungsstufe möglich
- Frau Freitag: Die 4. Reinigungsstufe wird aktuell in München und Stuttgart getestet. Da die Kosten auf die Verbraucher umgeschlagen werden, ist dieses Verfahren sehr teuer. Das größte Problem, das durch diese Reinigungsstufe gelöst werden soll, sind Verunreinigungen durch Medikamente und Drogen
- Herr Schwochow: Am Beispiel der Rhin-Sperrung wird deutlich, dass es nicht korrekt ist, das Wasser aus Rheinsberg wegzuleiten
- Herr Ott: Überdenken der Städteplanung, Beispiel Schwammstadt
- Herr Halle: Beispiel zunehmender Waldbrände: Löschwasser fehlt, viele Brunnen sind nicht mehr nutzbar, teilweise muss eine Leitung gelegt werden, die 4km lang ist
- Herr Kaatz: Technologien sind vorhanden, jedoch fehlen die finanziellen Mittel
- Herr Engel: Vorschlag, die Planung der 4. Reinigungsstufe zu starten
- Frau Freitag: Ziel ist es, das Wasser in der Region zu halten. Beispiel Schweinfurt: Es darf nur mit geklärtem Wasser gesprengt werden, Nutzung von Trinkwasser für die Gartenbewässerung ist unzulässig
- Herr Engel: Ist es möglich, das Wasser nach der 4. Reinigungsstufe in das Grundwasser zu leiten?
- Herr Kaatz: Es steht fest, dass das Abwasser geklärt werden muss
- Herr Schwochow: Wie hoch sind die Kosten?
- Frau Freitag: Preise sind nicht nennbar. Vorschlag, eine Studie zu starten und Technologien zu prüfen. 4. Reinigungsstufe wird auf jeden Fall zukünftig kommen
- Herr Hollin: Stimmt dem Vorschlag von Frau Freitag zu

Schluss öffentlicher Teil: 18:40 Uhr

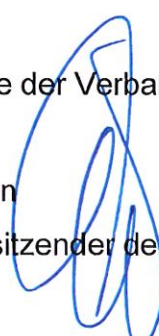
Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

12. Rundgang und Erläuterungen zur Kläranlage

Ende der Versammlung um 19:45 Uhr

Hollin

Vorsitzender der Versammlung

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a vertical stroke, positioned over the text 'Hollin'.